

THEATER - DIRECTION
M. BURESCH WILHELMI.

Johann C. A. Sackse

Wien.

Schönbrunn, den 27/8 876.

Lieber Herr mein Gutsbesitzer auf hier rückgen.
Lafat, finden wir Ihre Gutsbesitzer v. 22. d. nur, & müssen
Ihren Gasthof, daß es nicht besser wird, Ihnen
eine solche Anzeige, wie Sie für ein mit Gasthale, zu
bemerken. Wir sind das fasten Wibrungungung,
gaggen Wibrungungung in offener Gutsbesitzerabwesenheit
nicht zu haben, als gegen Sie, & dürfen Sie das
von dem Staat im Namen Gutsbesitzer von Laufen über
genügt sein, & unparsonieren solche vorübergehenden
Gutsbesitzer meine Gläubiger beiraten, als die selben
das nur von einanderüftigen Charakteren
andern können, dann wir das in der selben,
speziellere so viele Kapitul, & dürfen Sie
das von diesen Aufsamungene selbst nicht woffent
gabliaben sein, wie es bis her auf mich kein
Dienste hat. Ich habe Ihnen das für einzeit
offen mitgeteilt, wie der Staat im Namen

THEATER-DIREKTION
M. BURESCH WILHELM

Manmügend befestigt ist, nämlich dass wir, falls wir keinen Associé finden könnten, zu geringen sind, von unserem Galten flüchtig zu machen & zu einer dinst sessionenweise Abhaltung unserer Forderungen in Podersam von der Stadt, zu Kaufschiffen, dass die Abwicklung solcher Geschäftes Zeit in Anspruch nimmt ist auch selbstverständlich.

Trotz allem das sind wir insofern Gern, zuflügen bis heute prompt ausgekommen, und haben wir diesen Monat, im Folge das unter aller Kritik feststehende Geschäftes um eine Reducierung von 20% der Gagen anzuwenden, die uns niemand anzuhalten kann, da der Gagen, der für Sommer nicht nur eine Anzahl fest war, sondern wir auf die Gagen die ganze Saison mit der Kasse zuflügen, wir bis heute ein Defizit von ö. W. 4700 zu verzeichnen haben, der Verlust an Kaufschiffen etc. nicht inbegriffen. Mit allem diesem können Sie nicht, unfürer, dass es mit uns Gernwilligkeit vis à vis der Gesellschaft nicht gefast hat, wir bekräftigen wir es heute bitten, übersehen.



so eoulant gefundelt zu haben, da wir für
unsern Heilerischen eigentlichsen Kunst
und dem bescheidenen Ausdruck, was nur
eibla Konstante, wie Frau Jureya bewacht zu
auswerten haben.

Was wir unsere Galtbesprechung be-
kriegt, dürfte sich wohl auf einige Zeit
in Auftrag nehmen, so können Sie die be-
treffenden Vorlesungen & Galtar nach am 10^{ten}
September auswerten.

Wir hoffen nicht möglich einen Associe
mit zu sammeln, wir akzeptieren auf
eine Levensdauer von ö. W. 2000 oder die
Gültigkeit davon, das unternen Heil in Papier.

Litken um die bezügliche freundliche
Mittheilung, zwischen, und Ihnen gänzlich
den Aufmerksamkeiten, als auch Ihre wertvolle
Vorbereitung in jeder Beziehung hastend
angefunden

Hochachtungsvoll

H. Buresch Kchelwitz



Wilhelm
Schindler
1818